

Pensionskasse der Tamedia AG
Werdstrasse 21
Postfach
8021 Zürich

Tel. direkt 044 248 42 92
pensionskasse@tamedia.ch

An: Versicherte

Zürich, 4. Februar 2011

Informationen zur Pensionskasse der Tamedia AG

Geschätzte Versicherte

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Schreiben das provisorische Jahresergebnis 2010 der Pensionskasse der Tamedia AG sowie weitere wichtige Informationen bekannt zu geben. Bitte beachten Sie, dass alle Angaben über Performance und Deckungsgrad auf noch nicht definitiv bestätigten Daten beruhen.

Im Geschäftsjahr 2010 erzielten wir auf dem gesamten Kapital eine provisorische Performance von 3,4%. Wir schnitten somit leicht besser ab als der Pensionskassenindex der Credit Suisse für Vorsorgeeinrichtungen vergleichbarer Grösse, der für 2010 eine Performance von 3,2% ausweist.

Im Zusammenhang mit der angestrebten Fusion mit der Personalvorsorgestiftung Espace Media Groupe bewertete Wüst & Partner sämtliche Liegenschaften neu. Diese Bewertungen führten zu einer Aufwertung des Liegenschaftenportfolios per 31. Dezember 2010. Inklusiv dieser Aufwertung beträgt die provisorische Performance für das Jahr 2010 4,3%. Somit liegt sie 0,6% über der Performance, die wir erreichen müssen, damit sämtliche Verpflichtungen gedeckt sind.

Per 31. Dezember 2009 betrug der Deckungsgrad 107,4%. Gestützt auf die provisorische Performance von 4,3% kann festgestellt werden, dass der Deckungsgrad per 31. Dezember 2010 gegenüber dem Vorjahr keine grosse Veränderung erfahren wird. D.h. die notwendigen technischen Rückstellungen sind vollständig vorhanden, die notwendige Wertschwankungsreserve zur Absicherung des Anlage- risikos hingegen erst zu gut einem Drittel.

Aufgrund dieser Sachlage fasste der Stiftungsrat folgende Beschlüsse:

- Die Sparkapitalien 2010 der aktiven Versicherten werden mit hohen 4,0 % verzinst. Die Verzinsung liegt somit 2,0% über dem BVG-Mindestzinssatz von 2,0%. Der Mindestzins von 2,0% wird wie üblich in der Betriebsrechnung als Aufwand verbucht. Die Mehrverzinsung von 2,0% wird über die Rückstellung technischer Zinssatz finanziert. Die Teilauf- lösung dieser Rückstellung beeinflusst den Deckungsgrad weder positiv noch negativ. Die Rück- stellung war 2007 im gleichen Umfang gebildet worden, wie das Vorsorgekapital der Rentner wegen der Umstellung der Rentenberechnung (tieferer technischer Zinssatz) aufgestockt wurde. Die Rückstellung verringert sich durch diese Mehrverzinsung von rund 4% auf rund 2% der Spar- kapitalien der aktiven Versicherten. Somit reduziert sich die Möglichkeit künftiger Zusatzver- zinsungen.
- Für das Geschäftsjahr 2011 entspricht der provisorische Zinssatz für die Verzinsung der Sparkapi- talien dem BVG-Mindestzinssatz von 2,0%. Der Stiftungsrat wird den definitiven Zinssatz aufgrund des Geschäftsergebnisses 2011 im Januar 2012 festlegen.

- Die laufenden Renten werden nicht erhöht, da die Wertschwankungsreserve noch nicht vollständig geäuftet ist. Dem Vorsorgekapital der Rentner wurden 2010 erneut 3,5% gutgeschrieben (technischer Zins). Diese jährliche Gutschrift ist bereits in der Berechnung der Renten berücksichtigt.

Fusion

- Wie im Informationsschreiben vom Dezember 2010 mitgeteilt, wird die Personalvorsorgestiftung Espace Media Groupe mit der Pensionskasse Tamedia fusioniert. Die Fusion erfolgt rückwirkend per 1. Januar 2011 basierend auf den definitiven Abschlüssen per 31. Dezember 2010. Nach Vorliegen der Fusionsunterlagen werden wir Sie über das weitere Vorgehen informieren. Dies wird nach heutigem Stand gegen Ende Mai 2011 der Fall sein. Das Ziel der Fusion besteht darin, den aktiven Versicherten und den Rentnern eine gemeinsame Vorsorgelösung anzubieten. Die Fusion hat für die aktiven Versicherten und die Rentner keine nachteiligen Konsequenzen.
- Stiftungsrat
Die Amtsdauer des Stiftungsrats läuft mit der Abnahme der Jahresrechnung 2010 Ende April 2011 ab. Obwohl die Amtsdauer abläuft werden keine Neuwahlen durchgeführt, bis die Fusion der beiden Stiftungen abgeschlossen ist. Die Neuwahlen für den Stiftungsrat der gemeinsamen Stiftung werden ab Juli 2011 durchgeführt. Aktive Versicherte können bis am 11. März 2011 bei der Geschäftsstelle Einsprache erheben, wenn sie mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden sind. Wenn keine Einsprachen eingehen, wird der aktuelle Stiftungsrat in einer stillen Wahl bestätigt. Die aktiven Versicherten akzeptieren damit, dass der aktuelle Stiftungsrat im Amt bleibt, bis die Fusion abgeschlossen ist.

Liegenschaften

Die Stiftungsräte der Personalvorsorgestiftung Espace Media Groupe und der Pensionskasse Tamedia haben beschlossen, die Liegenschaften per 31. März 2011 in die ASSETIMMO Immobilien-Anlagestiftung einzubringen. Im Gegenzug erhalten die beiden Pensionskassen von dieser Anlagestiftung Anteilsscheine im Wert der übertragenen Liegenschaften. Somit sind sie weiterhin in der Anlageklasse Immobilien Schweiz investiert. Die ASSETIMMO Immobilien-Anlagestiftung erzielte von 2001 – 2009 eine durchschnittliche Rendite von 5,3%. Die Pensionskasse Tamedia erzielte über den gleichen Zeitraum gesehen eine Durchschnittsrendite von 4,1%.

Strukturreform

Zwei neue BVG-Bestimmungen traten per 1. Januar 2011 in Kraft, die neue Versicherungsmöglichkeiten für Versicherte sowohl zwischen dem 58. Altersjahr und dem reglementarischen Pensionierungsalter als auch im Falle einer Fortführung der Vorsorge bis zum 70. Altersjahr schaffen.

- Aktive Versicherte, deren Lohn sich nach dem 58. Altersjahr um höchstens die Hälfte reduziert, können ihre Vorsorge bis zur Pensionierung auf dem bisherigen versicherten Lohn weiterführen. Auf dem Differenzbetrag müssen sie jedoch die Arbeitnehmer- und die Arbeitgeberbeiträge selbst finanzieren.
- Aktive Versicherte können nach Erreichen des ordentlichen Pensionierungsalters und unter dem Vorbehalt der Weiterbeschäftigung ihre Vorsorge mittels Weiterversicherung des effektiv versicherten Lohns fortführen. Die Weiterversicherung kann bis zum Ende der Erwerbstätigkeit, höchstens jedoch bis zur Vollendung des 70. Altersjahres verlängert werden.

Bei Fragen bitten wir Sie, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

Aktienstimmrecht

Die Pensionskasse Tamedia nahm im Geschäftsjahr 2010 bei rund 100 Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen das Stimmrecht wahr. Eine detaillierte Übersicht über das Abstimmungsverhalten ist im Intranet «Tacos» unter Unternehmen / Pensionskasse abgelegt.

Massgebende Beträge

Auf den 1. Januar 2011 hin wurden die Renten der AHV/IV erhöht. Diese Änderungen führen in der Pensionskasse Tamedia zu Anpassungen der Berechnung der Beiträge von Arbeitgeber und Mitarbeitenden. So kann es je nach Konstellation ab 1. Januar 2011 zu leicht geringeren Lohnabzügen kommen. Die massgebenden Beträge für das Jahr 2011 sind im Intranet «Tacos» unter Unternehmen / Pensionskasse abgelegt.

Die definitiven, detaillierten Resultate werden Sie mit dem Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2010 im Mai 2011 erhalten. Wichtige Informationen und Dokumente über unsere Pensionskasse finden Sie im Intranet «Tacos» unter Unternehmen / Pensionskasse.

Freundliche Grüsse
Pensionskasse der Tamedia AG